



Aufnahmeverfahren für die Vorschulklasse

Allgemeine Hinweise zum Aufnahmeverfahren für die Vorschulklasse VSK

Die Vorschulklassen der Deutschen Schule unterliegen nach dem schwedischen Schulgesetz – anders als die 1. Klassen - noch nicht den formalschulrechtlichen Bestimmungen einer Internationalen Schule. Das bedeutet, dass die Vorschulklassen sich einerseits an den schwedischen Regeln für Vorschulklassen orientieren, andererseits aber zugleich auf die Anforderungen und den Unterricht in den 1. Klassen der Deutschen Schule vorbereiten, der ab Jahrgang 1 durch den Status einer internationalen Schule geprägt ist.

Damit ist verbunden, dass die Kinder der Vorschulklassen nicht automatisch in die 1. Klasse der Deutschen Schule übergehen, sondern im Frühjahr ein Anmelde- und Aufnahmeverfahren für die 1. Klassen durchlaufen. Daher kann aus dem Vorschulklassenbesuch kein Anspruch auf einen Platz in der 1. Jahrgangsstufe der deutschen Schule Stockholm abgeleitet werden. Grundsätzlich gilt, dass entsprechend dem deutschem Auslandsschulgesetz (ASchulG) weder in den Vorschulklassen noch in den höheren Jahrgängen ein Anspruch auf Aufnahme oder Beschulung besteht.

Eine Aufnahme in die Vorschulklassen erfolgt,

- wenn die Erziehungsberechtigten die Anmeldeunterlagen vollständig und fristgerecht eingereicht haben,
- wenn das Kind im Aufnahmejahr an die Schule 6 Jahre alt wird und die grundsätzlichen **Aufnahme**voraussetzungen erfüllt (siehe Abschnitt unten),
- das Kind entsprechend den formalen **Auswahl**kriterien berücksichtigt werden kann (siehe Abschnitt unten).

Alle Angemeldeten werden bis Ende März über eine mögliche Aufnahme informiert. Verantwortlich für das Verfahren sind die Grundschulleitung und die stellv. schwedische Schulleitung.





TYSKA DEUTSCHE SKOLAN SCHULE STOCKHOLM

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für eine Aufnahme ist, dass das Kind im Aufnahmejahr an die Schule 6 Jahre alt wird. Für einen erfolgreichen Schulbesuch ist es erforderlich, dass eine der Sprachen Deutsch oder Schwedisch aktiv im Alltag gesprochen werden und das Kind die deutsche Sprache bereits kann oder lernen will.

Im Februar in Kalenderwoche 8 findet ein obligatorischer Informationsabend an der Deutschen Schule statt, in dessen Rahmen das Schulkonzept und die Vorschularbeit erläutert und bei Bedarf individuelle Beratungsgespräche durch die Schule angeboten bzw. vereinbart werden können. Der Abend richtet sich ausschließlich an Familien, die ihr Kind davor für die Vorschulklasse angemeldet haben. Termin und organisatorische Hinweise versendet die Schule rechtzeitig vorab per E-Mail.

Formale Auswahlkriterien

In den beiden Vorschulklassen stehen für das Anmeldeverfahren entsprechend der schwedischen Auswahlregeln jeweils 23 Plätze zur Verfügung. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die der vorhandenen Schulplätze, werden diese nach den Auswahlkriterien vergeben, die das schwedische Schulgesetz für Vorschulklassen vorsieht: Zuerst werden freie Plätze an Kinder vergeben mit Geschwistern, die bereits an die Deutsche Schule gehen. Alle weiteren Plätze werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangsdatums der Anmeldung zugeteilt. Die Zeit wird gerechnet ab Öffnung der Anmeldung, d.h. Montag morgens 8:00 Uhr in der Kalenderwoche 40.

Verfahren zur Aufnahme

Im Zeitraum der Kalenderwochen 40-5 kann das Kind für die Vorschulklassen des folgenden Schuljahres angemeldet werden. Die Anmeldung wird wirksam durch das Ausfüllen der Anmeldeunterlagen, die Sie nach der terminlichen Freischaltung nachstehend herunterladen können.

Weitere Fragen und Antworten gibt es unter der Rubrik FAQ. Darüber hinaus erteilt das Sekretariat der Deutschen Schule gerne weitere Auskünfte.

